



**Karl Holmeier**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für  
Wirtschaft und Energie,  
Verkehr und digitale Infrastruktur,  
Bildung und Forschung, Tourismus

## Pressemitteilung

### MdB Karl Holmeier: Corona-Sonderprojekt Ehrenamt gestartet – Jetzt bewerben und „Ehrenamt stärken. Versorgung sichern.“

Berlin, 29.06.2020

**Deutscher Bundestag**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Jakob-Kaiser-Haus  
Telefon 030 227 – 7 21 00  
Fax 030 227 – 7 68 65  
karl.holmeier@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Schwandorf**  
Pesslerstraße 1  
92421 Schwandorf  
Telefon 09431–96 04 29  
Fax 09431–96 04 34

**Wahlkreisbüro Cham**  
Dr.-Karl-Stern-Straße 4  
93413 Cham  
Telefon 09971–99 63 700  
Fax 09971–99 63 701  
karl.holmeier@wk.bundestag.de

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unterstützt mit einem Corona-Sonderförderprogramm die Versorgung im ländlichen Raum. Gefördert werden sollen ehrenamtliche Initiativen, die in der nachbarschaftlichen Lebensmittelversorgung engagiert sind. Der Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Schwandorf/Cham Karl Holmeier erklärt hierzu:

„Die aktuelle Corona-Situation trifft besonders die Schwächsten in unserer Gesellschaft. Die Pandemie-bedingten Einschränkungen erschweren die Arbeit der Tafeln, Suppenküchen und anderen ehrenamtlich organisierten Initiativen. Die Zahl der Lebensmittelpenden ist deutlich zurückgegangen. Viele Helfer gehören zur Risikogruppe und können deshalb nur eingeschränkt unterstützen. Außerdem werden Schutzausrüstung und Hygieneartikel benötigt. Das Sonderförderprogramm soll die Voraussetzungen für die Arbeit der Ehrenamtlichen in dieser Krisensituation verbessern. Daher wird die Anschaffung zusätzlich benötigter Ausstattung finanziell gefördert. Ich möchte alle angesprochenen Gruppen in meinem Wahlkreis ermutigen, sich schnell für das Programm zu bewerben.“

Gefördert werden Maßnahmen und Produkte im Bereich des Gesundheitsschutzes und der Hygiene, wie beispielsweise Schutzmasken und Desinfektionsmittel. Außerdem sind Zuschüsse für Pandemie-bedingte Transportleistungen sowie für notwendige Verbesserungen der digitalen Ausrüstung vorgesehen.

Das Programm richtet sich an Initiativen in ländlichen Räumen in Deutschland. Akteure, die überwiegend in kreisangehörigen Städten und Gemeinden von maximal 50.000 Einwohnern aktiv sind, können eine Förderung von bis zu 8.000 Euro beantragen.

Bewerbungen können ab sofort unter [bmel.de/ehrenamt-versorgung](https://www.bmel.de/ehrenamt-versorgung) eingereicht werden. Dort sind auch weitere Informationen zum Förderprogramm verfügbar. Die Vergabe der Fördermittel in den Landkreisen erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Bewerbung.